

Umwelttag gibt es Duftcremes aus dem Schullabor

Schüler der Merian-Grundschule in Fuhrberg lernen ihre Umwelt von einer anderen Seite kennen

HAZ 11.5.18



Jerome (Bild links, von links), Oskar und Michael haben viel Spaß an der Zubereitung von Cremes und Duschgels. Die Ernährungsgruppe kann ihre gesunden Snacks in der Sonne genießen.

FOTOS: BUCK

onnenschein
r der Maria-
lschule in
hrlichen Um-
erschiedenen
am Mittwoch
elt innerhalb
kennen. „Sie
das alles um
ut“, erklärte
Rawlings das

en die Zube-
a Snacks mit
uern aus der
sttellern und
m Kartoffel-
machte Erd-
bei den Erst-
sch Spargel-
bergs Kindern
Gruppen wa-
n Bauern auf
Die Grund-
em Jahr, die

gleichen Themen zu behandeln, damit die Kinder während ihrer Schulzeit all ihre gewünschten Gruppen durchlaufen können.

Während die einen Gemüse schnippelten oder für ihre „Schöpfungskiste“ Naturalien sammelten, stellten andere im Labor Cremes und Duschgel her, die mit betörenden Düften versehen wurden – al-

les ohne künstliche Zusätze, lediglich einen Tropfen Parfüm gaben sie hinzu. „Die Cremes haben am meisten Spaß gemacht“, fanden Jerome (10), Michael (9) und Oskar (8). Allerdings sei das Erhitzen im Wasserbad gar nicht so einfach gewesen. Stolz präsentierten sie ihre selbst gemachten Kosmetika – alternativ mit einer Note nach Som-

merfrische, Früchtecocktail oder Vanille.

In einem Klassenzimmer ging es besonders laut zu: Dort stellte der Musikzug der Ortsfeuerwehr seine Instrumentengruppen vor und ließ die Kinder selbst ausprobieren. Von Trompeten über Klarinetten bis zu Posaunen war alles dabei. „Das Schlagzeug haben wir vorsorglich

zu Hause gelassen“, lachten Musikführer und Ortsbürgermeister Heinrich Neddermeyer und Pieter Sikke-
ma. Nachwuchsprobleme hat der Musikzug zwar nicht, allerdings sei es wichtig, junge Leute früh an die Instrumente heranzuführen. „Ich könnte mir vorstellen, in den Verein einzutreten“, sagte die neunjährige Emilie. Welches Instrument sie spielen würde, weiß sie allerdings noch nicht. Wegen des großen Interesses entschied Neddermeyer spontan, ab Dienstag, 15. Mai, um 17 Uhr einen regelmäßigen Grundkurs im Feuerwehrhaus anzubieten. Dort können Kinder und andere Interessierte kostenlos testen, welches Instrument zu ihnen passt.

Auch für die Vorbereitung einer geplanten Trennung von Bio-, Rest-, Papiermüll sowie Leichtverpackungen an der Grundschule wurde der Umwelttag genutzt. Dafür bastelten die Schüler bunte Info-Plakate und versahen Abfalleimer mit den entsprechenden Aufklebern.

Umwelttag gibt es Duftcremes aus dem Schullabor

Schüler der Merian-Grundschule in Fuhrberg lernen ihre Umwelt von einer anderen Seite kennen

HAZ 11.5.18



Jerome (Bild links, von links), Oskar und Michael haben viel Spaß an der Zubereitung von Cremes und Duschgels. Die Ernährungsgruppe kann ihre gesunden Snacks in der Sonne genießen.

FOTOS: BUCK

onnenschein
r der Maria-
lschule in
hrlichen Um-
erschiedenen
am Mittwoch
elt innerhalb
kennen. „Sie
das alles um
ut“, erklärte
Rawlings das

en die Zube-
a Snacks mit
uern aus der
sttellern und
m Kartoffel-
machte Erd-
bei den Erst-
sch Spargel-
bergs Kindern
Gruppen wa-
n Bauern auf
Die Grund-
em Jahr, die

gleichen Themen zu behandeln, damit die Kinder während ihrer Schulzeit all ihre gewünschten Gruppen durchlaufen können.

Während die einen Gemüse schnippelten oder für ihre „Schöpfungskiste“ Naturalien sammelten, stellten andere im Labor Cremes und Duschgel her, die mit betörenden Düften versehen wurden – al-

les ohne künstliche Zusätze, lediglich einen Tropfen Parfüm gaben sie hinzu. „Die Cremes haben am meisten Spaß gemacht“, fanden Jerome (10), Michael (9) und Oskar (8). Allerdings sei das Erhitzen im Wasserbad gar nicht so einfach gewesen. Stolz präsentierten sie ihre selbst gemachten Kosmetika – alternativ mit einer Note nach Som-

merfrische, Früchtecocktail oder Vanille.

In einem Klassenzimmer ging es besonders laut zu: Dort stellte der Musikzug der Ortsfeuerwehr seine Instrumentengruppen vor und ließ die Kinder selbst ausprobieren. Von Trompeten über Klarinetten bis zu Posaunen war alles dabei. „Das Schlagzeug haben wir vorsorglich

zu Hause gelassen“, lachten Musikführer und Ortsbürgermeister Heinrich Neddermeyer und Pieter Sikke-
ma. Nachwuchsprobleme hat der Musikzug zwar nicht, allerdings sei es wichtig, junge Leute früh an die Instrumente heranzuführen. „Ich könnte mir vorstellen, in den Verein einzutreten“, sagte die neunjährige Emilie. Welches Instrument sie spielen würde, weiß sie allerdings noch nicht. Wegen des großen Interesses entschied Neddermeyer spontan, ab Dienstag, 15. Mai, um 17 Uhr einen regelmäßigen Grundkurs im Feuerwehrhaus anzubieten. Dort können Kinder und andere Interessierte kostenlos testen, welches Instrument zu ihnen passt.

Auch für die Vorbereitung einer geplanten Trennung von Bio-, Rest-, Papiermüll sowie Leichtverpackungen an der Grundschule wurde der Umwelttag genutzt. Dafür bastelten die Schüler bunte Info-Plakate und versahen Abfalleimer mit den entsprechenden Aufklebern.